

Jahresbericht

Steyler Fair Invest - Equities

zum 31. Oktober 2022



Steyler *Fair* Invest
for a better world

M O N E G A ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Jahresbericht des Steyler Fair Invest - Equities

ZUM 31. OKTOBER 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	6
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (I)	11
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (R)	11
■ Entwicklungsrechnung	
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (I)	12
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (R)	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (I)	13
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (R)	13
■ Verwendungsrechnung	
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (I)	14
– STEYLER FAIR INVEST - EQUITIES (R)	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Steyler Fair Invest - Equities für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 vor.

Die Gesellschaft hat die WARBURG INVEST KAPITALANLAGE-GESELLSCHAFT mbH, Hamburg, als Fondsmanager für den Fonds bestellt.

Ziel des Fonds ist die Partizipation der Anleger an dem Wertzuwachs von Unternehmen, deren Geschäftsfelder und -praktiken ethischen und nachhaltigen Gesichtspunkten genügen. Um das Anlageziel zu erreichen, legt der Fonds mindestens 75 Prozent seines Vermögens in Aktien in- und ausländischer Aussteller an. Die Auswahl der verzinslichen Wertpapiere wird dabei durch Umwelt-, Ethik- und Sozialkriterien geprägt. Die Gesellschaft stellt gemeinsam mit der Steyler Ethik Bank, dem Netzwerk der Steyler Missionare und Missionsschwestern und der Research-Agentur ISS ESG einen Katalog von ethischen und nachhaltigen Ausstellern auf, deren Wertpapiere von der Gesellschaft für den Fonds ausgewählt und erworben werden können. Dieser Katalog wird regelmäßig aktualisiert. Die möglichen Aussteller werden zum einen durch Positivkriterien im Bereich des Umwelt- und Sozialratings bestimmt. Zum anderen werden durch Ausschlusskriterien (Negativkriterien) Unternehmen mit

kontroversen Geschäftsfeldern und Geschäftspraktiken und Staaten mit kontroversen Sozial- und Umweltpraktiken ausgeschlossen. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Der Fonds wird aktiv gemanagt und hat keine Benchmark. Es kann keine Garantie für den Anlageerfolg gegeben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Steyler Fair Invest - Equities	60.817.266,46 EUR		
Steyler Fair Invest - Equities (I)	27.276.182,57 EUR	346.996,84	78,61 EUR
Steyler Fair Invest - Equities (R)	33.541.083,89 EUR	432.498,23	77,55 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	34.671.612,56	57,01 %
Aktien in Währung	19.685.075,04	32,37 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	5.852.208,64	9,62 %
Alternative Investments	608.370,22	1,00 %
Summe	60.817.266,46	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
LINDE PLC EO 0,001	4,23 %
ASML HOLDING EO -,09	3,14 %
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	2,80 %
EDP RENOVAVEIS EO 5	2,73 %
ORSTED A/S DK 10	2,40 %

Die Anteilklasse (I) erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -21,57 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Anteilklasse (R) einen Wertverlust in Höhe von -21,98 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse (I) lag im Geschäftsjahr bei 20,39 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse (R) lag im Geschäftsjahr bei 20,39 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse (I) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.678.459,81 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse (R) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 2.068.349,47 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 269.337,39 EUR an den Asset Manager.

Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Das Sondervermögen wurde von der Gesellschaft als Artikel 8 OffVO kategorisiert, da sich 75 Prozent des Sondervermögens an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten. Im Berichtszeitraum wurden die durch das Sondervermögen geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt. Ziel des Fonds ist die Partizipation der Anleger an dem Wertzuwachs von Unternehmen, deren Geschäftsfelder und -praktiken ethischen und nachhaltigen Gesichtspunkten genügen. Um das Anlageziel zu erreichen, legt der Fonds im Berichtszeitraum mindestens 75 Prozent seines Vermögens in Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten an,

■ Tätigkeitsbericht

deren Auswahl durch Umwelt-, Ethik- und Sozialkriterien geprägt war. Dazu stellte die Gesellschaft gemeinsam mit der Steyler Bank GmbH einen Katalog von Emittenten auf, deren Wertpapiere für den Fonds ausgewählt und erworben werden konnten. Die möglichen Emittenten wurden zum einen durch Positivkriterien im Bereich des Umwelt- und Sozialratings bestimmt. Die Positivkriterien für Unternehmen enthalten rund 100 Indikatoren in den Bereichen: Umweltmanagement, Produkte und Dienstleistungen, Öko-Effizienz sowie Corporate Governance und Wirtschaftsethik. Die Positivkriterien für Staaten werden anhand von rund 150 Einzelkriterien in den Bereichen Natur und Umwelt, Klimawandel und Energie, Produktion und Konsum, politisches System, Sozialbedingungen und Menschenrechte bewertet. Zum anderen wurden durch Ausschlusskriterien (Negativkriterien) Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und Geschäftspraktiken ausgeschlossen. Ausschlusskriterien für Unternehmen beinhalteten unter anderem Abtreibung, Alkohol, Tabak, Atomenergie / Kohleförderung, Embryonenforschung, Pornografie, Rüstungsgüter / Massenvernichtungswaffen, Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte. Im Berichtszeitraum wurden die durch das Sondervermögen geforderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale mehrheitlich erfüllt. Die wichtigsten Investitionen, gemessen am prozentualen Anteil am Fondsvolumen des Sondervermögens waren zum Berichtsstichtag Anteile von Linde PLC, ASML Holding, Air Liquide, EDP Renovaveis und Orsted.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um alle Indikatoren für nachteilige Auswirkungen vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Berichterstattung in Hinblick auf die EU-Taxonomie-Verordnung

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zum Umweltziel Klimaschutz im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien („TSC“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen

der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr

verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen

Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur

unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

■ Tätigkeitsbericht

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anlagenschwerpunkte wie folgt angepasst:

Alt:

Mindestens 51 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Aktienfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Das OGAW-Sondervermögen muss zu mindestens 61 Prozent seines Wertes aus Aktien in- und ausländischer Emittenten bestehen. Für die Auswahl der globalen Aktien müssen Umwelt-, Ethik- und Sozialkriterien erfüllt werden. Unternehmen und Staaten werden deshalb einer umfangreichen Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Unterstützt wird die Gesellschaft bei ihrer Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse durch die Steyler Ethik Bank, das Netzwerk der Steyler Missionare und Missionsschwestern, durch die Research Agentur ISS oekom research AG sowie durch den Ethik-Ausschuss und den Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank. Im Rahmen der Auswahl von Aktien werden zwei Bewertungsansätze kombiniert, und zwar die Positivkriterien des Steyler Best Select Standard und Negativkriterien der Steyler Ausschlusskriterien.

Der Steyler Best Select Standard basiert auf der Anwendung von Positivkriterien im Bereich des Sozial- und Umweltratings. Die Positivkriterien für Unternehmen enthalten rund 100 Indikatoren in den Bereichen: Umweltmanagement, Produkte und Dienstleistungen, Öko-Effizienz sowie Corporate Governance und Wirtschaftsethik. Die Positivkriterien für Staaten werden anhand von rund 150 Einzelkriterien in den Bereichen Natur und Umwelt, Klimawandel und Energie, Produktion und Konsum, politisches System, Sozialbedingungen und Menschenrechte bewertet.

Durch die Steyler Ausschlusskriterien (Negativkriterien) werden Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und kontroversen Geschäftspraktiken vom Anlageuniversum ausgeschlossen, ebenso Staaten mit kontroversen Sozial- und Umweltpraktiken wie autoritäre Regime, Todesstrafe, Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte, Atomenergie (>10 Prozent und kein Ausstieg geplant) sowie mangelhafter Klimaschutz. Im Rahmen dieses Prozesses werden auch Unternehmen ausgeschlossen, die internationale Konventionen und Standards verletzen. Ausschlusskriterien für Unternehmen beinhalten danach gegenwärtig unter anderem Abtreibung, Alkohol, Tabak, Atomenergie / Kohleförderung, Embryonenforschung, Pornografie, Rüstungsgüter / Massenvernichtungswaffen, Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte.

Der gemäß vorstehenden Grundsätzen durch das Portfoliomanagement gemeinsam mit der Steyler Ethik Bank, dem Netzwerk der Steyler Missionare und Missionsschwestern und die Research Agentur ISS oekom research AG aufgestellte und regelmäßig aktualisierte Katalog ethischer und nachhaltiger Unternehmen, bildet die Grundmenge der aktiven Wertpapierauswahl durch das Portfoliomanagement.

Neu:

Mindestens 51 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Aktienfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Das OGAW-Sondervermögen muss zu mindestens 75 Prozent seines Wertes aus Aktien in- und ausländischer Emittenten bestehen. Für die Auswahl der globalen Aktien müssen Umwelt-, Ethik- und Sozialkriterien erfüllt werden. Unternehmen und Staaten werden deshalb einer umfangreichen Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Unterstützt wird die Gesellschaft bei ihrer Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse durch die Steyler Ethik Bank, das Netzwerk der Steyler Missionare und Missionsschwestern, durch einen auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieter sowie durch den Ethik-Ausschuss und den Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank. Im Rahmen der Auswahl von Aktien werden zwei Bewertungsansätze kombiniert, und zwar die Positivkriterien des Steyler Best Select Standard und Negativkriterien der Steyler Ausschlusskriterien.

Der Steyler Best Select Standard basiert auf der Anwendung von Positivkriterien im Bereich des Sozial- und Umweltratings. Die Positivkriterien für Unternehmen enthalten rund 100 Indikatoren in den Bereichen: Umweltmanagement, Produkte und Dienstleistungen, Öko-Effizienz sowie Corporate Governance und Wirtschaftsethik. Die Positivkriterien für Staaten werden anhand von rund 150 Einzelkriterien in den Bereichen Natur und Umwelt, Klimawandel und Energie, Produktion und Konsum, politisches System, Sozialbedingungen und Menschenrechte bewertet.

Durch die Steyler Ausschlusskriterien (Negativkriterien) werden Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und kontroversen Geschäftspraktiken vom Anlageuniversum ausgeschlossen, ebenso Staaten mit kontroversen Sozial- und Umweltpraktiken wie autoritäre Regime, Todesstrafe, Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte, Atomenergie (>10 Prozent und kein Ausstieg geplant) sowie mangelhafter Klimaschutz. Im Rahmen dieses Prozesses werden auch Unternehmen ausgeschlossen, die internationale Konventionen und Standards verletzen. Ausschlusskriterien für Unternehmen beinhalten danach gegenwärtig unter anderem Abtreibung, Alkohol, Tabak, Atomenergie / Kohleförderung, Embryonenforschung, Pornografie, Rüstungsgüter / Massenvernichtungswaffen, Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte.

Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Der gemäß vorstehenden Grundsätzen durch das Portfoliomanagement gemeinsam mit der Steyler Ethik Bank, dem Netzwerk der Steyler Missionare und Missionsschwestern und einen auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieter aufgestellte und regelmäßig aktualisierte Katalog ethischer und nachhaltiger Unternehmen, bildet die Grundmenge der aktiven Wertpapierauswahl durch das Portfoliomanagement.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 35,9286

■ Tätigkeitsbericht

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	60.896.954,47	100,13
1. Aktien	54.965.057,82	90,38
Industriewerte	14.210.944,20	23,37
Technologie	9.023.498,52	14,84
Rohstoffe	8.575.722,47	14,10
Gesundheitswesen	6.476.379,47	10,65
Konsumgüter	4.800.374,13	7,89
Verbraucher-Dienstleistungen	3.288.965,47	5,41
Finanzwerte	2.601.265,22	4,28
Energiewerte	2.493.004,37	4,10
Versorgungsunternehmen	2.440.883,97	4,01
Telekommunikation	1.054.020,00	1,73
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	4.945,99	0,01
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	5.926.950,66	9,75
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-79.688,01	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-79.688,01	-0,13
III. Fondsvermögen	60.817.266,46	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								54.965.057,82	90,38
Aktien									
Euro								34.671.612,56	57,01
ADIDAS NAM.	DE000A1EWWW0	STK	7.500	1.500	500	EUR	98,980	742.350,00	1,22
AIR LIQUIDE	FR0000120073	STK	12.856	2.000	1	EUR	132,300	1.700.848,80	2,80
ASML HOLD.	NL0010273215	STK	4.000	1.300	500	EUR	478,000	1.912.000,00	3,14
BECHTLE	DE0005158703	STK	30.000	13.800	-	EUR	35,000	1.050.000,00	1,73
BEFESA	LU1704650164	STK	30.000	10.000	-	EUR	35,140	1.054.200,00	1,73
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	10.500	2.000	-	EUR	97,180	1.020.390,00	1,68
BMW	DE0005190003	STK	5.000	2.500	11.000	EUR	79,520	397.600,00	0,65
BNP PARIBAS	FR0000131104	STK	17.000	17.000	-	EUR	47,495	807.415,00	1,33
CAPGEMINI	FR0000125338	STK	7.200	400	5.700	EUR	166,250	1.197.000,00	1,97
CARL-ZEISS MED.	DE0005313704	STK	9.534	4.100	-	EUR	122,550	1.168.391,70	1,92
DESSAULT SYS.	FR0014003TT8	STK	30.000	7.500	10.000	EUR	33,950	1.018.500,00	1,67
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	7.200	7.200	-	EUR	164,650	1.185.480,00	1,95
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	55.000	55.000	-	EUR	19,164	1.054.020,00	1,73
EDP RENOVÁVEIS	ES0127797019	STK	78.000	28.000	-	EUR	21,310	1.662.180,00	2,73
ENCAVIS	DE0006095003	STK	52.000	27.000	10.000	EUR	18,850	980.200,00	1,61
HERMES INT.	FR0000052292	STK	450	150	150	EUR	1.310,500	589.725,00	0,97
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004	STK	25.000	-	24.500	EUR	24,640	616.000,00	1,01
KERING	FR0000121485	STK	1.600	400	-	EUR	463,700	741.920,00	1,22
KINGSPAN GR.	IE0004927939	STK	20.000	5.500	2.700	EUR	51,100	1.022.000,00	1,68
KON.PHILIPS	NL0000009538	STK	53.159	12.000	-	EUR	12,818	681.392,06	1,12
KRONES	DE0006335003	STK	4.500	-	4.000	EUR	93,750	421.875,00	0,69
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	3.800	-	1.034	EUR	318,100	1.208.780,00	1,99
LEGRAND	FR0010307819	STK	15.000	3.000	6.500	EUR	77,140	1.157.100,00	1,90
LINDE	IE00BZ12WP82	STK	8.500	-	-	EUR	302,650	2.572.525,00	4,23
NEXANS	FR0000044448	STK	6.500	6.500	-	EUR	94,600	614.900,00	1,01
NORDEX	DE000A0D6554	STK	80.000	30.000	-	EUR	9,458	756.640,00	1,24
PRYSMIAN	IT0004176001	STK	20.000	20.000	-	EUR	32,990	659.800,00	1,08
PUMA	DE0006969603	STK	13.000	7.500	2.000	EUR	44,810	582.530,00	0,96
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	27.500	27.500	-	EUR	43,700	1.201.750,00	1,98
SAP	DE0007164600	STK	13.000	3.800	4.300	EUR	97,670	1.269.710,00	2,09
SARTORIUS VORZ.	DE0007165631	STK	2.000	2.800	1.600	EUR	357,100	714.200,00	1,17
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	5.500	2.500	6.000	EUR	128,260	705.430,00	1,16
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	4.500	1.400	3.700	EUR	110,640	497.880,00	0,82
SMURFIT KAPPA	IE00B1RR8406	STK	12.000	-	13.000	EUR	33,530	402.360,00	0,66
VINCI	FR0000125486	STK	14.000	3.000	-	EUR	93,180	1.304.520,00	2,14
US-Dollar								3.855.406,65	6,34
APPLE	US0378331005	STK	3.700	2.700	2.500	USD	153,340	574.045,63	0,94
CISCO SYS.	US17275R1023	STK	10.519	-	-	USD	45,430	483.511,07	0,80
CVS HLTH.	US1266501006	STK	3.800	-	-	USD	94,700	364.101,79	0,60
ELI LILLY	US5324571083	STK	1.500	300	-	USD	362,090	549.537,11	0,90
ESTÉE LAUDER 'A'	US5184391044	STK	2.000	1.000	-	USD	200,490	405.706,48	0,67
IBM	US4592001014	STK	2.500	2.500	-	USD	138,290	349.800,17	0,58
ORACLE	US68389X1054	STK	7.000	3.000	-	USD	78,070	552.931,65	0,91
SALESFORCE	US79466L3024	STK	3.500	2.100	-	USD	162,590	575.772,75	0,95

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Schweizer Franken								4.606.960,47	7,58
ABB NAM.	CH0012221716		STK	44.000	7.000	16.000	CHF 27,840	1.238.459,21	2,04
GEBERIT NAM. (DISP.)	CH0030170408		STK	2.782	-	-	CHF 445,300	1.252.476,59	2,06
GIVAUDAN NAM.	CH0010645932		STK	320	263	-	CHF 2.990,000	967.344,05	1,59
SONOVA HOLD. NAM.	CH0012549785		STK	4.800	1.300	2.500	CHF 236,700	1.148.680,62	1,89
Dänische Kronen								3.187.311,95	5,24
COLOPLAST NAM. 'B'	DK0060448595		STK	9.200	-	1.800	DKK 840,000	1.038.039,97	1,71
GN STORE NORD	DK0010272632		STK	32.000	18.500	-	DKK 160,200	688.588,01	1,13
ORSTED	DK0060094928		STK	17.500	7.500	-	DKK 621,400	1.460.683,97	2,40
Englische Pfund								3.387.039,84	5,57
3I GR.	GB00B1YW4409		STK	45.000	10.000	55.000	GBP 11,605	608.370,22	1,00
RELX	GB00B2B0DG97		STK	30.000	8.000	-	GBP 23,410	818.150,05	1,35
SPIRAX-SARCO ENG.	GB00BWFQGN14		STK	9.000	2.000	1.000	GBP 107,500	1.127.096,92	1,85
UNILEVER	GB00B10RZP78		STK	18.000	18.000	1.185	GBP 39,745	833.422,65	1,37
Norwegische Kronen								891.740,27	1,47
NEL NAM.	NO0010081235		STK	60.000	-	-	NOK 12,705	74.184,37	0,12
TOMRA SYS. NAM.	NO0012470089		STK	50.000	20.000	25.000	NOK 168,020	817.555,90	1,34
Schwedische Kronen								4.364.986,08	7,18
BOLIDEN NAM.	SE0017768716		STK	45.000	13.000	-	SEK 321,600	1.325.062,38	2,18
ESSITY NAM. 'B'	SE0009922164		STK	18.000	-	17.000	SEK 233,400	384.663,63	0,63
HOLMEN NAM. 'B'	SE0011090018		STK	28.000	8.000	-	SEK 400,600	1.027.014,90	1,69
NIBE IND. NAM. 'B'	SE0015988019		STK	80.000	80.000	-	SEK 88,100	645.317,83	1,06
SVENS.CELL. 'B'	SE0000112724		STK	82.389	5.000	-	SEK 130,300	982.927,34	1,62
Summe Wertpapiervermögen								54.965.057,82	90,38
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								5.926.950,66	9,75
Bankguthaben								5.926.950,66	9,75
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	5.926.950,66			% 100,000	5.926.950,66	9,75
Sonstige Vermögensgegenstände								4.945,99	0,01
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	4.945,99				4.945,99	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								-79.688,01	-0,13
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.805,30				-1.805,30	0,00
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-77.882,71				-77.882,71	-0,13
Fondsvermögen							EUR	60.817.266,46	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Steyler Fair Invest - Equities (I)

ISIN	DE000A1JUVM6
Fondsvermögen (EUR)	27.276.182,57
Anteilwert (EUR)	78,61
Umlaufende Anteile (STK)	346.996,8370

Steyler Fair Invest - Equities (R)

ISIN	DE000A1JUVL8
Fondsvermögen (EUR)	33.541.083,89
Anteilwert (EUR)	77,55
Umlaufende Anteile (STK)	432.498,2340

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2022 oder letztbekannte.

Deisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2022

Schweizer Franken	(CHF)	0,98910 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,44480 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85840 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,27575 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,92175 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,98835 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

7C SOLARPARKEN	DE000A11QW68	STK	-	45.000
AMADEUS IT GR.	ES0109067019	STK	-	25.000
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	-	22.500
KERRY GR.	IE0004906560	STK	-	705
NORDEX BEZ.R.	DE000A31C3G1	STK	-	80.000
TÉLÉP.	FR0000051807	STK	-	1.200
VEOLIA ENVIR.	FR0000124141	STK	2.500	55.000

US-Dollar

AIR PROD.&CHEM.	US0091581068	STK	350	1.350
ALPHABET 'A'	US02079K3059	STK	-	165
AMER.WATER WORKS	US0304201033	STK	-	1.860
ANSYS	US03662Q1058	STK	-	857
APTARGROUP	US0383361039	STK	-	1.266
CATERPILLAR	US1491231015	STK	-	1.200
CHURCH&DWIGHT	US1713401024	STK	-	3.322
DANAHER	US2358511028	STK	-	1.016
EXPONENT	US30214U1025	STK	-	1.190
FISERV	US3377381088	STK	-	2.275
INTUITIVE SURGICAL	US46120E6023	STK	-	705
MCCORMICK&CO.	US5797802064	STK	-	1.582
MEDTRONIC	IE00BTN1Y115	STK	-	1.349
RESMED	US7611521078	STK	-	813
SAMSUNG ELEC. (SP.GDRS)	US7960508882	STK	-	134
SOLAREEDGE TECHN.	US83417M1045	STK	-	753
STRYKER	US8636671013	STK	-	733
VISA 'A'	US92826C8394	STK	-	708

Schweizer Franken

ACCELERON IND. NAM.	CH1169360919	STK	-	2.200
BARRY CALLEBAUT NAM.	CH0009002962	STK	-	300
LINDT&SPRÜNGLI PART.SCH.	CH0010570767	STK	-	25
STRAUMANN HOLD.NAM.	CH0012280076	STK	-	420

Dänische Kronen

CARLSBERG 'B'	DK0010181759	STK	-	6.000
OSSUR	IS0000000040	STK	-	40.000

Englische Pfund

COCA-COLA HBC NAM.	CH0198251305	STK	-	35.000
MONDI	GB00B1CRLC47	STK	-	30.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Norwegische Kronen

BAKKAFROST	FO0000000179	STK	-	3.537
SCATEC NAM.	NO0010715139	STK	2.000	30.000
TOMRA SYS.	NO0005668905	STK	2.500	-

Schwedische Kronen

BOLIDEN NAM.	SE0015811559	STK	18.000	6.000
BOLIDEN RED.	SE0017768724	STK	-	32.000
CELLAVISION NAM.	SE0000683484	STK	-	25.000

Zertifikate

Euro

D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0	STK	-	6.911
--------------------------------	--------------	-----	---	-------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US-Dollar

ROLLINS	US7757111049	STK	-	8.002
WATSCO 'A'	US9426222009	STK	-	756

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Steyler Fair Invest - Equities (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	346.996,8370
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	88.749,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	437.212,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.161,63
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-59.341,87
10. Sonstige Erträge	18.312,85
Summe der Erträge	475.772,01
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-373.687,37
3. Verwahrstellenvergütung	-15.600,75
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.152,10
5. Sonstige Aufwendungen	-31.359,25
Summe der Aufwendungen	-430.799,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	44.972,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.285.207,45
2. Realisierte Verluste	-606.747,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.678.459,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.723.432,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.797.190,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.450.735,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.247.926,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.524.493,95

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Steyler Fair Invest - Equities (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	432.498,2340
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	109.421,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	538.830,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.292,87
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-73.150,20
10. Sonstige Erträge	22.560,50
Summe der Erträge	586.369,12
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-652.606,53
3. Verwahrstellenvergütung	-19.230,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.276,44
5. Sonstige Aufwendungen	-39.132,15
Summe der Aufwendungen	-726.245,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	-139.876,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.816.007,57
2. Realisierte Verluste	-747.658,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.068.349,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.928.473,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-6.780.762,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.021.572,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.802.335,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.873.862,71

■ Entwicklungsrechnung

Steyler Fair Invest - Equities (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	33.880.445,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-788.525,64
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.656.850,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.734.572,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.077.722,21
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	51.905,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.524.493,95
davon nicht realisierte Gewinne	-5.797.190,40
davon nicht realisierte Verluste	-3.450.735,90
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	27.276.182,57

■ Entwicklungsrechnung

Steyler Fair Invest - Equities (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	36.907.284,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-717.437,59
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	6.392.024,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.754.706,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.362.682,05
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-166.924,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.873.862,71
davon nicht realisierte Gewinne	-6.780.762,93
davon nicht realisierte Verluste	-4.021.572,96
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	33.541.083,89

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Steyler Fair Invest - Equities (I)

	31.10.2019	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022
Vermögen in Tsd. EUR	27.959	22.213	33.880	27.276
Anteilwert in EUR	78,69	76,85	102,51	78,61

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Steyler Fair Invest - Equities (R)

	31.10.2019	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022
Vermögen in Tsd. EUR	16.562	22.517	36.907	33.541
Anteilwert in EUR	77,81	75,96	101,27	77,55

■ Verwendungsrechnung

Steyler Fair Invest - Equities (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	346.996,8370	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.058.927,32	20,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.335.494,97	15,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.723.432,35	4,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.989.038,27	20,14
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.897.610,89	8,35
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.091.427,38	11,79
III. Gesamtausschüttung	69.889,05	0,20
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	69.889,05	0,20

■ Verwendungsrechnung

Steyler Fair Invest - Equities (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	432.498,2340	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	8.498.416,74	19,65
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.569.943,56	15,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.928.473,18	4,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	8.498.416,74	19,65
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.467.254,16	8,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.031.162,58	11,63
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 90,38 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-7,54 %
größter potenzieller Risikobetrag	-13,26 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-9,78 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,91

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (TR EUR Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Steyler Fair Invest - Equities (I)

ISIN	DE000A1JUVM6
Fondsvermögen (EUR)	27.276.182,57
Anteilwert (EUR)	78,61
Umlaufende Anteile (STK)	346.996,8370
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 1,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,75%, derzeit 1,20%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Steyler Fair Invest - Equities (R)

ISIN	DE000A1JUVL8
Fondsvermögen (EUR)	33.541.083,89
Anteilwert (EUR)	77,55
Umlaufende Anteile (STK)	432.498,2340
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,75%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtägig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Transaktionskosten EUR 73.984,61

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Steyler Fair Invest - Equities (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Steyler Fair Invest - Equities (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,90 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Steyler Fair Invest - Equities (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 11.866,80

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -373.687,37
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Beraterkosten EUR -24.912,87

Steyler Fair Invest - Equities (R)

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 14.616,90

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -652.606,53
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Beraterkosten EUR -30.711,12

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Steyler Fair Invest - Equities (I)

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -15.661,83 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Steyler Fair Invest - Equities (R)

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -19.309,60 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,04
davon fix	EUR	3,22
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,32
davon an Geschäftsführer	EUR	0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,57
davon an übrige Risktaker	EUR	0,85

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten	
Mitarbeitervergütung (EUR)	4.296.700,31
davon feste Vergütung (EUR)	3.486.700,31
davon variable Vergütung (EUR)	810.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	32,00

Köln, den 09.12.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Steyler Fair Invest - Equities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

